

Design Revision: Webapplication für  
Agenturen um Feedback von Designs  
einzuholen und gemeinsam erarbeiten  
eines z.B. neuen Flyers

# Lastenheft für Design Revision Seminarkurs- 2019

Jonas, David, Niklas

---

## Ist Zustand (Jonas)

Es gibt momentan zwei verschiedene Ausgangslagen bei den Agenturen:

1. Die Papierform: In vielen Agenturen läuft der Austausch der Designs zwischen der Agentur und dem Kunden in Papierform ab. Das heißt die Agentur entwirft einen Flyer und schickt ihn in Papierform an den Kunden. Der Kunde markiert auf dem Papier seine Änderungswünsche und schickt diese beispielsweise in eingescannter Form an die Agentur zurück. Das Ganze geht solange hin und her bis die Kunden zufrieden ist. Die Papierform hat allerdings drei große Nachteile, denn erstens werden Unmengen an Papier und Farbe benötigt (man stelle sich vor bei dem Designprojekt handelt es sich nicht nur um einen einfachen Flyer, sondern um einen Werbeprospekt mit 100 Seiten). Zweitens ist diese Art des Austausches sehr zeitaufwendig und drittens ist diese Form nicht wirklich rechtssicher, das heißt wenn es später Fehler im gedruckten Produkt gibt, gibt es keine eindeutigen Beweise, wer welche Änderung gefordert hat.
2. Digitalform: Größere Agenturen machen den Designaustausch digital, allerdings gibt es auch in dieser Form noch Probleme und Spielraum für Verbesserungen. Das Hauptproblem ist, dass die Software extrem teuer ist und viele kleinere Designagenturen es sich nicht leisten können monatlich für diese Software zu zahlen. Ein weiteres Problem ist, dass die Produkte größtenteils für den US-Amerikanischen Markt gedacht sind und dementsprechend nicht nahtlos in deutschen Firmen eingesetzt werden können. Dazu kommt das die Software teilweise unnötige Elemente enthält oder manche Dinge einfach viel zu kompliziert sind. Auch gibt es hier wieder das Problem mit der Rechtskräftigkeit, denn man sieht zwar wer welche Änderungen vorgeschlagen hat aber diese sind leicht zu ändern beziehungsweise zu manipulieren.

## Soll Zustand (David)

Ziel unseres Seminarkursprojekts ist es eine Lösung für die oben angeführten Probleme zu finden. Ein großes Problem der Werbeagenturen ist es, dass es immer wieder zu Konflikten kommt, wenn nicht klar ist wer welchen Änderungswunsch des Designs vorgeschlagen hat. Dieses Problem wollen wir durch Einladungen von Seiten der Agentur aus an die Kunden lösen. Die Kunden müssen Namen und E-Mail hinterlegen um Änderungswünsche einzubringen. Unsere Webapplikation soll so einfach wie möglich gehalten werden, aber so Umfangreich sein, wie es benötigt wird um die Änderungswünsche der Kunden verständlich darzustellen. Umgekehrt soll es einfach sein für eine Agentur ihre aktiven Projekte zu verwalten, neue Änderungen am Design hochzuladen, die Änderungswünsche der Kunden einzulesen und den Überblick über erledigte oder ausstehende Änderungswünsche zu behalten. Es soll dem Kunden möglich sein in Kommentaren auf eine vergangene Version des Designvorschlags zu verweisen im Falle einer unbeabsichtigten Verschiebung der Agentur. Wir wollen durch mehrfache Bestätigung von der Seite des Kunden alles bereitstellen für einen rechtskräftigen Druckauftrag. Natürlich soll eben auch Sicherheit eine große Rolle spielen, weshalb wir uns wie oben beschrieben auf ein Login Verfahren geeinigt haben. Sollte ein Kunde sein Passwort vergessen haben soll ihm dies über seine hinterlegte E-Mail-Adresse möglich sein. Außerdem soll unsere Software für den deutschen Markt zugeschnitten, ohne große Kosten und einfach zu verstehen, also einfach zu bedienen sein.

## **Funktionale Anforderungen (Niklas)**

1. Die Applikation muss einen sicheren Login bieten, der das Zurücksetzen des Passworts und das Neuanmelden erlaubt.
2. Die Webseite soll ein Dashboard für die Agentur haben, in welchem man nach Kunden suchen kann, Kunden löschen kann, wenn man dies tun will, soll es eine Meldung geben, in der gefragt wird ob man den Kunden wirklich löschen will. Außerdem soll die Möglichkeit bestehen PDFs für Kunden hochladen zu können und neue Kunden erstellen zu können.
- 2.1. Auf diesem Dashboard muss eine Ansicht über den Status der PDF sein. Es muss folgende Statuszustände geben: Warten auf Kundenrückmeldung, Zu bearbeiten, Wird bearbeitet, Fertig/Druckfreigabe.
- 2.2. Bei jedem Kunden muss der Name des gewünschten Projekts, Vor- und Zuname des Kunden und ein Link, um zur Versionsübersicht zu kommen, dabeistehen.
3. Die Webseite muss eine Kundenseite haben, in welcher der Kunde die PDF der Agentur einsehen kann und in der PDF-Bereiche markieren und kommentieren kann, die geändert werden sollen. Zudem muss es hierzu die Möglichkeit geben, mit Pfeilen auf der PDF markieren zu können, wenn zum Beispiel etwas verschoben werden soll. Des Weiteren muss die Möglichkeit bestehen seine gemachten Markierungen mit einem Radierer rückgängig machen zu können.
4. Die Applikation muss eine Agenturseite bieten, auf der die Agentur die vom Kunden bearbeiteten PDFs ansehen kann. Zu jeder Markierung (Pfeile, Kommentare und markierte Bereiche) des Kunden soll es einen Button geben, den man drücken kann, wenn man die Bearbeitungswünsche des Kunden abgeschlossen hat (als erledigt markieren).
5. Die Webseite muss eine Versionsübersicht bieten, die die Agentur über das Kundendashboard aufrufen kann, dort sollen die Vorherigen PDF-Designs der Agentur zu dem Kunden, den man auf dem Dashboard ausgewählt hat, ersichtlich sein, mit der jeweiligen Versionsnummer, Datum und einem Link um diese Version anzuschauen zu können.
6. Die Applikation muss eine Methode zum Versenden von E-Mails haben, die den Kunden benachrichtigen. Diese sollen versendet werden, wenn eine neu bearbeitet PDF von der Agentur für den Kunden verfügbar ist, damit soll die Agentur benachrichtigt werden, dass der Kunde mit seinen Verbesserungswünschen fertig ist. Es soll zudem E-Mails geben die versendet werden, um sich bei neu Anmeldung zu verifizieren oder um das Passwort zurückzusetzen.
7. Die Webseite muss eine Ansicht haben in der steht, dass mobile Endgeräte nicht unterstützt werden, wenn man zum Beispiel mit dem Handy auf die Seite geht.
8. Die Webseite muss möglichst von allen Fehlern durchausreichende Tests befreit werden, um die Benutzbarkeit und Qualität der Seite gewährleisten zu können.

## **Nicht Funktionale Anforderungen**

1. Die Applikation soll ein übersichtliches Layout haben.
2. Die Webseite muss einfache Handhabung bieten.
3. Die Applikation muss Schnelle Ladezeiten erlauben.
4. Die Applikation soll schnelles Versenden der E-Mails ermöglichen.
5. Die Webseite soll hohe Sicherheit der Sicherheit bieten.
6. Die Applikation soll ansprechende Oberflächen haben.